

## Gemeinderatsvorlage Nr. 88/2009

## Beschluss

Vorlage an Sitzung am	GR <input type="checkbox"/> 18.07.09	VA <input checked="" type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	OR <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/> VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 3, 1.2 Niederschriften an: 3, 1.2	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ordnungsnr. 354.72	Stichwort Mediathek	Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	

### Mediatheksbericht zum Jahr 2008

## 1. Medienangebot

### 1.1 Umfang

#### Medienbestand

	Hauptstelle	Zweigstelle	Verwaltungsbibliothek	Gesamt
<b>2006</b>	24754	11281	34 (+ noch nicht erfasster Bestand)	36069 (+ noch nicht erfasster Bestand der Verwaltungsbibliothek)
<b>2007</b>	25040	9688	38 (+ noch nicht erfasster Bestand)	34766 (+ noch nicht erfasster Bestand der Verwaltungsbibliothek)
<b>2008</b>	26229	8920	38 (+ noch nicht erfasster Bestand)	35187 (+ noch nicht erfasster Bestand der Verwaltungsbibliothek)

➤ **Vergleich der hauptamtlich besetzten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg 2008:  
Medieneinheit / Einwohner**

Schramberg	Durchschnitt Regierungsbezirk
1,6	1,5

Für Bibliotheken der Grundversorgung gilt als bundesweite Zielvorstellung eine Bereitstellung von mindestens 2 Medieneinheiten/ Einwohner, d.h. für den Standort Schramberg liegt der Zielbestand bei rund 44 000 ME.

## Zeitschriften-Abonnements

	2006	2007	2008
<b>Hauptstelle</b>	47	53	50
<b>Zweigstelle</b>	11	14	16
<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>66</b>

## Audiovisuelle und elektronische Medien, Spiele: Anteil am Gesamtbestand (ohne Verwaltungsbibliothek)

	2006	2007	2008	Zielbestand
<b>Hauptstelle</b>	15,7%	17,6%	18,8%	20%
<b>Zweigstelle</b>	9,5%	11,4%	13,1%	20%
<b>Gesamt</b>	<b>13,7%</b>	<b>15,9%</b>	<b>17,4%</b>	<b>20%</b>

Im Jahr 2009 wird für die Hauptstelle der gesetzte Zielbestand von 20% erreicht werden.

## 1.2 Aktualität

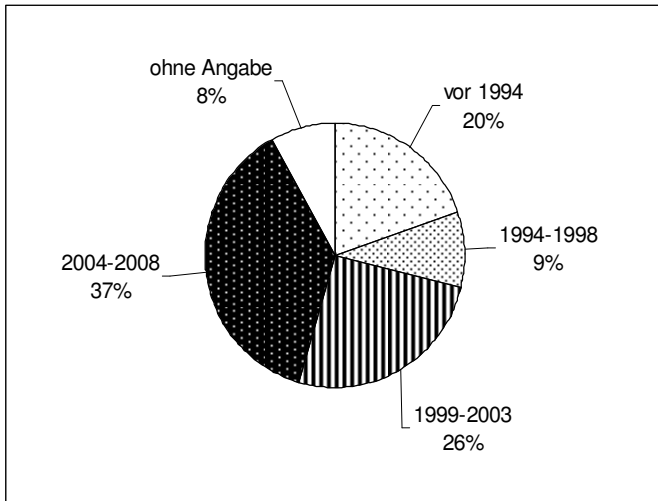
### Zu- und Abgänge (ohne Zeitschriftenhefte, ohne Verwaltungsbibliothek)

	2006	2007	2008
<b>Zugänge</b>	3074 Neuzugänge + 95 Erfassung Altbestand	2737	2829
<b>Abgänge</b>	3072	3771 + 138 nicht in EDV erfasster Altbestand	3366 (davon ZE: 918)

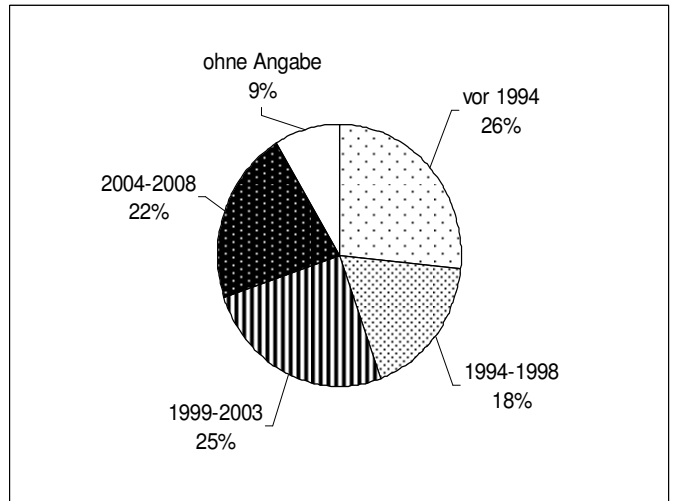
Die Erneuerungsquote betrug im Jahr **2008 8,0%**. Die anzustrebende Erneuerungsquote von 8,2 (5% des Ausleihbestandes 2007 (ohne Zeitschriftenhefte und Verwaltungsbibliothek) + Umsatz 2007 in %), die eine gleich bleibende Aktualität des Bestandes sichert, konnte damit erneut fast erreicht werden.

## Anteil der Medien am Gesamtbestand, gegliedert nach Erscheinungsjahren

### Hauptstelle



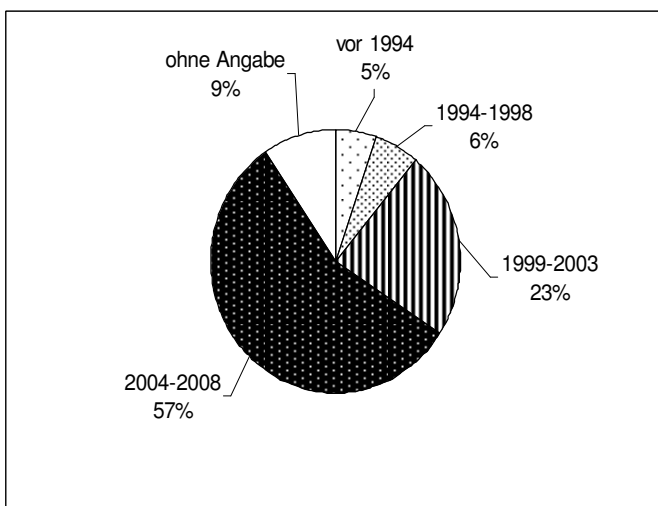
### Zweigstelle



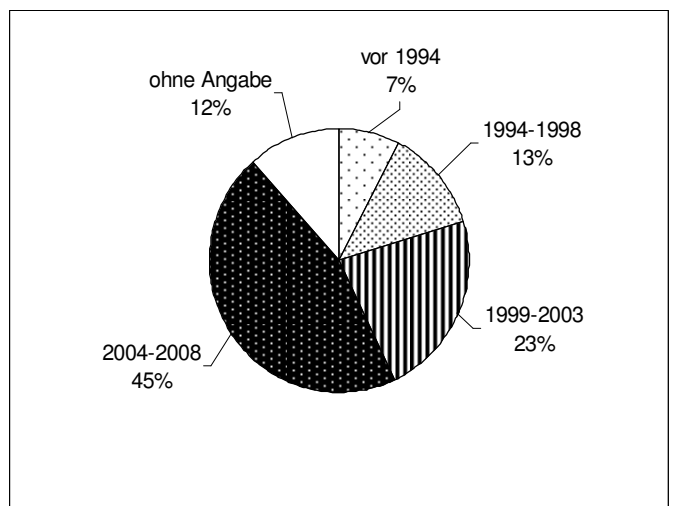
Im Idealfall liegt die jährliche Erneuerungsquote bei 10%, was bedeuten würde, dass kein Medium älter als 10 Jahre wäre. Der Anteil der bis zu 5 Jahre alten Medien somit bei 50%.

## Anteil der Medien an den Entleihungen, gegliedert nach Erscheinungsjahren

### Hauptstelle



### Zweigstelle



- Aktuelle Medien werden deutlich häufiger ausgeliehen, als ältere.

## 2. Informationsangebot

### Nutzung Multimedia-PCs: angefangene Nutzungsstunden

	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
<b>Hauptstelle</b>				
<b>Nutzungen gesamt</b>	3648	3121	3895	+24,8%
<b>davon Schüler/innen</b>	2045	1909	1307	- 31,5%
<b>Zweigstelle (seit 11/06)</b>				
<b>Nutzungen gesamt</b>	8	47	43	-8,5%
<b>davon Schüler/innen</b>	0	3	6	+100%

## 3. Veranstaltungen

	2006	2007	2008
<b>Veranstaltungen</b>	48	51	48
<b>Teilnehmer/innen</b>	1111	1472	1170

Der Schwerpunkt lag bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel der Vermittlung und Förderung von Lese- und Informationskompetenz.

### 3.1 Kinder und Jugendliche

- 12 Bilderbuchkinos für Kinder ab 4 Jahren (davon: 2x Bilderbuchkino-Spezial; zum Jubiläum im Juli u. zum bundesweiten Vorlesetag „Wir lesen vor“ im November)
- im Rahmen der Frederickwochen im Oktober wurde ein Lesewettbewerb in Kooperation mit der Berneckschule für die Klassenstufe 3 und 4 durchgeführt
- 32 Mediathekseinführungen für Kindergartengruppen und Schulklassen (2007: 26, 2006: 24)

Trotzdem mittlerweile 2 Personen (Frau Preißner und Frau Bolle) Mediathekseinführungen durchführen, sind immer noch nicht so viele möglich, wie nachgefragt werden. Es gibt nach wie vor eine Warteliste.

### 3.2 Erwachsene

- 1 Mediathekseinführung für Senioren
- 1 Besichtigung für Kollegen der Stadtbücherei Trossingen
- Jubiläum „5 Jahre Mediathek im City-Center“
- Vernissage zur Ausstellung "30 Jahre Menschenrechte" von Amnesty International (40 Personen nahmen an der Vernissage teil)

### 3.3 Kinder und Erwachsene

- Ausstellung "30 Jahre Menschenrechte" von Amnesty International  
Die Ausstellung stieß auf sehr gute Resonanz, es kamen immer wieder Gruppen aus Schulen und anderen Einrichtungen, um sich die Ausstellung anzuschauen.

## 4. Weitere Dienstleistungen

### 4.1 Fernleihe

#### Positiv erledigte Fernleihbestellungen

2006	2007	2008
94	116	89

Zahl ist stark abhängig von Forschungsarbeiten naturwissenschaftlicher oder literarischer Art in der Region.

### 4.2 Bücherkisten

#### Ausgegebene Bücherkisten

	2007	2008
thematische Bücherkisten	9	10
individuelle Bücherkisten	15	20

Durch die angestrebte Kooperation mit der GvB-Schule soll das Angebot weiter ausgebaut werden.

## 5. Erreichbarkeit

Die Hauptstelle hat an 25, die Zweigstelle an 10 Stunden in der Woche geöffnet.

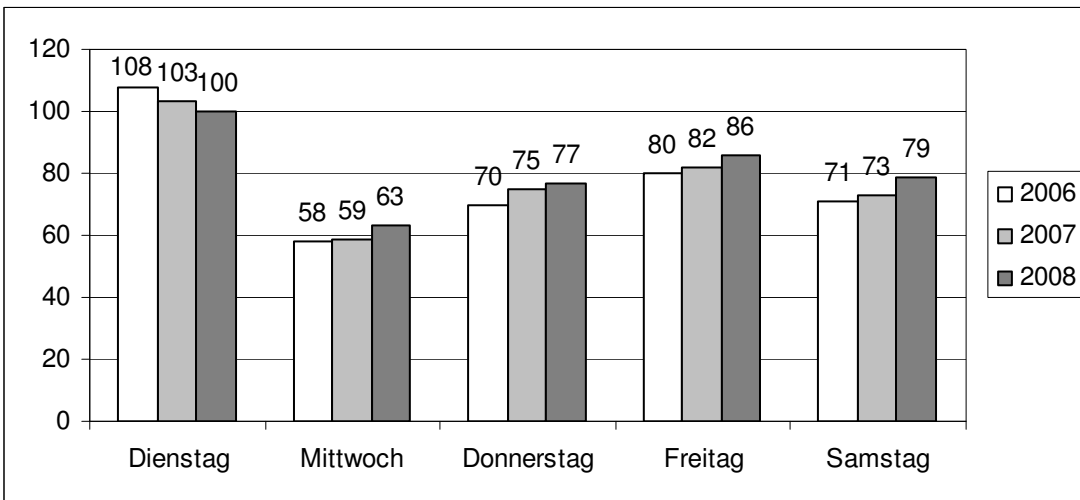
➤ Vergleich der hauptamtlich besetzten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg 2007: Öffnungsstunden/ Woche (nur Hauptstellen)	
Schramberg	Durchschnitt Regierungsbezirk
25	23

#### Öffnungsstunden im Jahr

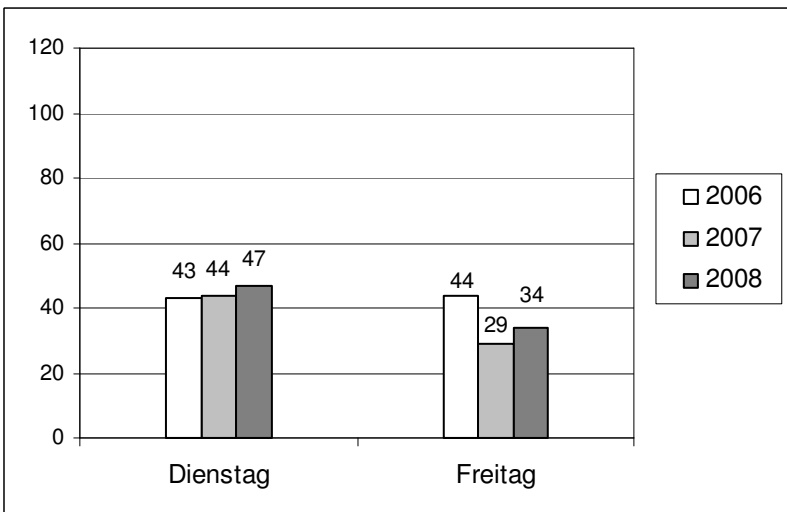
	2006	2007	2008
<b>Hauptstelle</b>	1258	1271	1259
<b>Zweigstelle</b>	445	445	328
<b>Gesamt</b>	<b>1703</b>	<b>1716</b>	<b>1587</b>

Auf Grund verwaltungsinterner Fortbildungen musste die Zweigstelle in 2008 in allen Schulferien und von April bis November auch am Dienstagvormittag geschlossen werden.

### Entleihungen/ Öffnungsstunde und Wochentag – Hauptstelle



### Entleihungen/ Öffnungsstunde und Wochentag – Zweigstelle



## 6. Personalsituation

Die Mediathek verfügte in 2008 über 3,5 Personalstellen, die sich am 31.12.2008 auf 4 Personen verteilten. Nach den Berechnungen der Projektgruppe „Weiterentwicklung kultureller Einrichtungen“ aus dem Jahr 2000 lag der Personalbedarf damals für die Stadtbibliothek bei 4,7 Stellen. Im Regierungsbezirk Freiburg liegt der Durchschnitt bei 4,2 Stellen. Seit September 2008 ist der Ausbildungsplatz zur „Fachangestellten für Medien – und Informationsdienste“ erneut besetzt.

Zum 31.12.2008 waren 7 Personen insgesamt an durchschnittlich 21 Stunden/ Woche für die Mediathek im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements tätig.

## Entleihungen/ Mitarbeiter/in

Jahr	Stellen laut Stellenplan	Entleihungen/ Jahr	Entleihungen/ Stelle
2002	3,8	82 135	21 614
2003	3,8	89 515	23 556
2004	3,8	109 324	28 769
2005	3,5	110 718	31 633
2006	3,5	112 870	32 248
2007	3,5	114 177	32 622
2008	3,5	113 179	32 337

Die Zahl der Entleihungen, vor allem bedingt durch die zunehmende Attraktivität der Mediathek seit dem Umzug der Hauptstelle in 2003, ist um 37,8 % gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat sich jedoch die Stellenkapazität der Mediathek insgesamt um 7,8 % verringert.

- **Auf die einzelne Stelle entfielen in 2008 49,6 % mehr Entleihungen als in 2002.**

Mit der Steigerung der Entleihungen verbunden ist nicht nur eine höhere Frequentierung der Verbuchungstheke, sondern auch ein Mehraufkommen bei den Auskunftsfragen, den Rückstell- und Sortierarbeiten, den Reparatur-, Ersatz- und Mahnfällen. Als Konsequenz daraus müssen der Ausleihbetrieb und die aus dem Ausleihbetrieb resultierenden Tätigkeiten mit personeller Umstrukturierung, hoher Flexibilität und neuer Aufgabenverteilung betrieben werden.

Entlastend wirkte sich hier in 2008 die Einführung des WEB-OPAC (d.i. Online- Katalog der Mediathek Schramberg) aus.

Eine Unterstützung unter anderem bei technischer Medienbearbeitung, Rückstell- und Sortierarbeiten sind die Bürgerschaftlich Engagierten der Mediathek. Das Bürgerschaftliche Engagement bewegt sich derzeit in einem ähnlichen zeitlichen Volumen wie zuvor der Einsatz von gemeinnützig Tätigen nach dem BSHG in der Mediathek.

## 7. Einnahmen und Ausgaben

### 7.1 Einnahmen (bewirtschaftet durch Mediathek)

	Ansatz		Ergebnis	
	2007	2008	2007	2008
Benutzungsgebühren	6 000 €	7 000 €	7 668 €	7 959 €
Eintrittsgelder aus Veranstaltungen	0 €	0 €	30 €	0 €
Ersätze und ähnliche Einnahmen	1 000 €	1 000 €	2 545 €	1 882 €
Mahngebühren	3 000 €	4 000 €	4 814 €	4 525 €
Spenden	0 €	0 €	75 €	35 €
<b>Summe</b>	<b>10 000 €</b>	<b>12 000 €</b>	<b>15 132 €</b>	<b>14 402 €</b>
Mehreinnahmen			5 132 €	2 402 €

## 7.2 Ausgaben (bewirtschaftet durch Mediathek)

	Ansatz		Ergebnis	
	2007	2008	2007	2008
Medienbeschaffung	34 000 €	40 000 €	37 664 €	39 698 €
Unterhaltung d. Bücherinventars	6 916 €	5 016 €	7 430 €	4 678 €
Öffentlichkeitsarbeit	515 €	2 890 €	712 €	3 230 €
Vermischte Ausgaben	1 500 €	1 500 €	1 381 €	2 115 €
Mitgliedsbeiträge	75 €	75 €	75 €	75 €
Leistungen durch Bauhof	-	226 €	-	0 €
Bürgerschaftliches Engagement	-	5 250 €	-	4 115 €
Haushaltsrest Vorjahr	2 369 €	3 245 €	0 €	0 €
<b>Summe</b>	<b>45 375 €</b>	<b>58 202 €</b>	<b>47 262 €</b>	<b>53 911 €</b>
Ausgabenrest				4 291 €
Mehrausgaben			1 887 €	
<b>Haushaltsrest</b>			<b>3 245 €</b>	<b>6 693 €</b>

## 7.3 Ausgaben (bewirtschaftet durch Mediathek, außerhalb des Deckungskreises)

	Ansatz		Ergebnis	
	2007	2008	2007	2008
Leistungen durch Bauhof	226 €	-	0 €	-
Bürgerschaftliches Engagement	5 250 €	-	4 450 €	-

## 8. Nutzung

### 8.1 Entleihungen

#### Entleihungen verteilt auf Haupt- und Zweigstelle

	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
Hauptstelle	94 071	97 091	99 470	+ 2,4 %
Zweigstelle	18 799	17 086	13 709	- 19,8 %
Verwaltungsbibliothek	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>112 870</b>	<b>114 177</b>	<b>113 179</b>	<b>- 0,9 %</b>

Der drastische Rückgang der Entleihungen in der Zweigstelle Sulgen steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den erforderlichen Schließzeiten.

➤ Vergleich der hauptamtlich besetzten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg 2007 Entleihungen / Einwohner	
Schramberg	Durchschnitt Regierungsbezirk
5,2	6,2



## 8.2 Umsatz

	<b>Bestand 2006</b>	<b>Bestand 2007</b>	<b>Bestand 2008</b>
<b>Sachliteratur</b>	11 011	11 092	10617
<b>Schöne Literatur</b>	7 441	6 579	6677
<b>K/J-Literatur</b>	11 218	10 381	10537
<b>AV-/ elektr. Medien</b>	4 594	5 172	5740
<b>Spiele</b>	353	359	366
<b>Zeitschriften</b>	1 418	1 145	1212
<b>Verwaltungsbibliothek (in EDV erfasst)</b>	34	38	38
<b>Gesamt</b>	<b>36 069</b>	<b>34 766</b>	<b>35187</b>

	<b>Entleihungen 2006</b>	<b>Entleihungen 2007</b>	<b>Entleihungen 2008</b>
<b>Sachliteratur</b>	15 956	15 491	14905
<b>Schöne Literatur</b>	16 963	17 373	16966
<b>K/J-Literatur</b>	36 974	38 359	36728
<b>AV-/ elektr. Medien</b>	35 241	35 243	36968
<b>Spiele</b>	1 900	1 833	1723
<b>Zeitschriften</b>	5 836	5 878	5889
<b>Verwaltungsbibliothek (in EDV erfasst)</b>	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>112 870</b>	<b>114 177</b>	<b>113179</b>

	<b>Umsatz 2006</b>	<b>Umsatz 2007</b>	<b>Umsatz 2008</b>
<b>Sachliteratur</b>	1,4	1,3	1,4
<b>Schöne Literatur</b>	2,3	2,6	2,5
<b>K/J-Literatur</b>	3,3	3,6	3,5
<b>AV-/ elektr. Medien</b>	7,7	6,8	6,4
<b>Spiele</b>	5,4	5,1	4,7
<b>Zeitschriften</b>	4,1	5,1	4,7
<b>Verwaltungsbibliothek (in EDV erfasst)</b>	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>

Ein Umsatz (= Entleihungen/ Band) von 5 wird als optimal angesehen.

	<b>Bestand Hauptstelle</b>	<b>Bestand Zweigstelle</b>	<b>Entleihungen Hauptstelle</b>	<b>Entleihungen Zweigstelle</b>	<b>Umsatz Hauptstelle</b>	<b>Umsatz Zweigst.</b>
<b>Sachliteratur</b>	8908	1709	14081	824	1,6	0,5
<b>Schöne Lite- ratur</b>	4701	1976	15051	1915	3,2	1
<b>K/J-Literatur</b>	6660	3877	30641	6087	4,6	1,6
<b>AV-/ elektr. Medien</b>	4691	1049	33096	3872	7,1	3,7
<b>Spiele</b>	246	120	1314	409	5,3	3,4
<b>Zeitschriften</b>	1023	189	5287	602	5,2	3,2
<b>Gesamt</b>	<b>26229</b>	<b>8920</b>	<b>99470</b>	<b>13709</b>	<b>3,8</b>	<b>1,5</b>

➤ <b>Vergleich der hauptamtlich besetzten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg 2007 Entleihungen / Band</b>	
Schramberg	Durchschnitt Regierungsbezirk
3,2	4,1

### 8.3 Besucher/innen

	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
<b>Hauptstelle</b>	33236	31355	31859	+ 1,6 %
<b>Zweigstelle</b>	6736	8903	6472	- 27,3 %
<b>Veranstaltungen (nicht über Zählwerk)</b>	121	38	22	
<b>Gesamt</b>	<b>40093</b>	<b>40296</b>	<b>38353</b>	<b>- 4,8 %</b>

In der Zweigstelle Sulgen wurde in 2007 ein automatisches Besucherzählgerät installiert. Die großen Abweichungen lassen darauf schließen, dass die bis dahin von Hand geführte Besucherstatistik nicht alle Besucher/innen erfasste.

➤ <b>Vergleich der hauptamtlich besetzten öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg 2007: Besuche/ Einwohner</b>	
Schramberg	Durchschnitt Regierungsbezirk
1,8	2,0

## 8.4 Leser/innen

### Aktive Leser/innen

	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
<b>Hauptstelle</b>	2319	2376	2426	+ 2,1 %
<b>Zweigstelle</b>	620	590	535	- 9,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>2939</b>	<b>2966</b>	<b>2961</b>	<b>- 0,2 %</b>

- Im Durchschnitt hat jede/r Leser/in im Jahr 2008 38 Medien bei der Mediathek entliehen.

### Aktive Leser/innen nach Altersgruppen in Prozent

	2006	2007	2008
<b>Institutionen</b>	0,8	0,8	1,5
<b>bis 12 Jahre</b>	32,9	33,7	32,5
<b>bis 17 Jahre</b>	22,6	21,8	21,1
<b>bis 24 Jahre</b>	8,2	8,3	8,7
<b>bis 44 Jahre</b>	20,5	19,8	19,9
<b>bis 59 Jahre</b>	10,1	10,6	11,1
<b>älter als 59 Jahre</b>	4,9	5	5,2

- Kinder und Jugendliche stellen mit 53,6% ca. die Hälfte aller aktiven Leser/innen mit eigenem Leseausweis. Tatsächlich ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen noch höher, da vor allem viele jüngere Kinder mit auf den elterlichen Ausweis entliehen.

### Neue Leser/innen

	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
Hauptstelle	569	550	591	+ 7,5 %
Zweigstelle	107	96	65	- 32,3 %
<b>Gesamt</b>	<b>676</b>	<b>646</b>	<b>656</b>	<b>+ 1,5 %</b>

### Neue Leser/innen nach Altersgruppen in Prozent

	2007	2008
<b>Institutionen</b>	1,4	4,3
<b>bis 12 Jahre</b>	54,3	43,9
<b>bis 17 Jahre</b>	8,4	8,7
<b>bis 24 Jahre</b>	6,2	5,5
<b>bis 44 Jahre</b>	20,7	25,3
<b>bis 59 Jahre</b>	5,6	8,1
<b>älter als 59 Jahre</b>	3,4	4,3

- Gute 40% der Neuanmeldungen entfallen auf Leser/innen bis zu 12 Jahren. Dies ist u.a. auf die kontinuierlich durchgeführten Mediathekseinführungen für Kindergärten

und Schulen zurückzuführen und verdeutlich deren Notwendigkeit. Aber auch bei „Mittelalter“ (Erwachsene zwischen 35 und 45 Jahren) ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen, sicher u.a. hervorgerufen durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und benutzernahem, attraktivem Bestandsaufbau.

### 8.4.1 Einzugsbereich

Ziel ist es, die Bevölkerung im Einzugsgebiet des Mittelbereiches Schramberg zu erreichen und darüber hinaus auch als Angebot des Tourismus genutzt zu werden.

#### Aktive Leser/innen nach Wohnorten in Prozent

	2006	2007	2008
Stadt Schramberg	61,8	59,5	59,6
Verwaltungsgemeinschaft Schramberg	22,6	22,6	22,1
Mittelbereich Schramberg	11,5	13,2	12,8
Außerhalb des Mittelbereiches/ Touristen	4,1	4,7	4,7

### 9. Ausblick

Die nach wie vor steigende Zahl der Entleihungen und Besucher in der Hauptstelle zeigen, dass sich die Mediathek Schramberg konzeptionell auf einem guten Weg befindet. Jetzt gilt es, diesen Weg noch mehr zu festigen und auszubauen. Erste Schritte wurden schon unternommen (Ausbau der Kooperation mit Kindergärten und Schulen; Aufbau der Veranstaltungsarbeit, Kooperation mit örtlichem Buchhandel und anderen Kultur treibenden Institutionen). Es öffnet sich hier ein sehr großes Betätigungsfeld, dem die Mediathek - im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten – im Hinblick auf das verstärkte Einbinden in das (kulturelle) Leben der Stadt Schramberg Rechnung tragen möchte, ohne jedoch das Kerngeschäft (d.i. Bereitstellen von Medien) einer Mediathek zu vernachlässigen.

Im Gegensatz zur Hauptstelle hat die Zweigstelle in den letzten Jahren deutlich sinkende Ausleihzahlen zu verzeichnen. Auch hier wurde auf Grundlage der Bachelorarbeit eine Neukonzeption in Richtung Familienbibliothek eingeleitet.

Schramberg, 26.05.2008

FB 3 R. Bolle

FB 3 I. Rebmann

FB 3 B. Kammerer

FB 1.2 H. Hug

Aufnahme auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates am 18.06.2009

---

Dr. Herbert O. Zinell  
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.